

## Witterungsrückblick Dezember 2015

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Dezember 2015 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 23,7 mm                      2. Dekade 37,2 mm                      3. Dekade 26,1 mm

Monatssumme: 87,0 mm, das sind 76% des langjährigen Dezember-Mittelwertes, der von 1969 bis 2014 114,7 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 18 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 15,8 mm am 01.12.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Dezember-Monatssumme fiel 1993 mit 282 mm, die niedrigste dagegen 1972 mit 20 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2014) hat der Dezember 19,5 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 1,1	10.	6,1	14,2	07.
2. Dekade	- 1,9	11.	7,4	14,1	17.
3. Dekade	0,0	31.	7,6	14,3	26.

Monatsmitteltemperatur: + 7,1°C, das ist 5,3°C wärmer als der langjährige Dezember-Mittelwert (1969 bis 2014), der +1,8°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 26. mit +14,3°C erreicht, die niedrigste dagegen der 11. mit -1,9°C. Der Dezember hatte 4 Frosttage (Temperaturen zeitweise unter 0°C) und keinen Eistag (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Dezember-Mittelwert war bisher +5,0°C in 1974, der niedrigste -2,8°C in 2010. Der Dezember hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2014) 11,7 Frosttage und 3,6 Eistage.

**Wind:** Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

## **Fazit:**

Der Dezember 2015 war mit unglaublichen 5,3°C über dem Mittelwert der wärmste Dezember seit Beginn der Aufzeichnungen am Haardter Berg. Er war damit sogar um mehr als 2°C wärmer als der bisherige Spitzenreiter aus dem Jahr 1974, ebenfalls ein Novum. An nur wenigen Tagen zum Ende der ersten Dekade gab es für Dezembervhältnisse „leichten Frost“, dafür stieg das Thermometer an 21 Tagen auf über 10°C.

Im Gegensatz zum Bundesdurchschnitt lagen die Niederschläge noch einigermaßen im Normalbereich, es wurden zumindest 76% des langjährigen Mittels erreicht.

## **Jahresrückblick:**

Nach dem Rekordjahr 2014 reiht sich nun auch 2015 in die Riege der Spitzenreiter ein und übernimmt den 2. Platz unter den wärmsten Jahren seit Beginn der Aufzeichnungen. Im Bundesdurchschnitt wurden 9,9°C gemessen, am Haardter Berg waren es 10,2°C.

Mai, September und Oktober waren durchschnittlich warm, alle anderen Monate lagen zum Teil deutlich über dem Temperaturmittelwert. Die höchste Temperatur erreichte der 4. Juli mit 36,7 °C, die niedrigste wurde am 7. Februar mit -6,4°C verzeichnet. An nur einem Tag in 2015, dem 5. Februar, blieben die Temperaturen ganztägig unter 0°C, üblich sind im Schnitt ca. 13 Eistage. Weiterhin gab es 59 Frosttage (im Mittel 64), 27 Sommertage (im Mittel 31) sowie 14 heiße Tage (im Mittel 8).

Die Niederschlagsmenge lag bei 989 l/m<sup>2</sup>, das sind 95% des Mittelwertes. Der Niederschlag verteilte sich auf 174 Tage, der mittlere Wert liegt bei 191 Tagen. Damit gehörte das Siegerland nicht zu den von Dürre betroffenen Landesteilen.

An insgesamt 32 Tagen wurde außerdem Windstärke 7 überschritten, dabei taten sich insbesondere der Januar mit 8 und der November mit 7 Sturmtagen hervor. Die stärksten Böen wurden am 31. März mit 115 km/h und am 9. Mai mit 100 km/h gemessen.